



Hennigsdorf, 15.12.2023

Niederschrift

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

am 23.11.2023

von 17:30 bis 19:40 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

Sitzungsteilnehmer

Fraktion AfD

Galau, Ulrike

per Videoübertragung

Fraktion SPD

Freund, Christine

Wobst, Michael

Fraktion FDP

Bengsch, Benjamin

Fraktion Die Linke

Klann, Olaf

Fraktion CDU/BürgerBündnis

Nelte, Stefan

Uhmann, Johanna

Vertretung für Herrn Kersten
Frank

Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

per Videoübertragung

Fraktion Die Unabhängigen-Bürger für Hennigsdorf

Schönrock, Oliver

Schriftführer

Schulz, Simone

Vertretung für Herrn Torsten
Sachs

sachkundige Einwohner

Günther, Karsten

Rath, Helmut

Wirkus, Wolfhard

entschuldigt waren:

Fraktion CDU/BürgerBündnis

Frank, Kersten

Schriftführer

Sachs, Torsten

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch das vorsitzende Mitglied - Bestätigung der Tagesordnung -

Die Vorsitzende stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 9 SV fest. Die Tagesordnung wurde bestätigt.

TOP 2

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

TOP 3

BV0119/2023

Einreicher: Bürgermeister

Beschluss zur Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan und Anlagen gemäß §§ 3, 66 und 67 BbgKVerf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2024 mit Haushaltsplan und Anlagen.

Mehrheit mit JA

Ja 5 Nein 1 Enthaltung 3 Befangen 0

In der Haushaltsdiskussion wurde zum Abriss des alten Schwimmbades in Hennigsdorf Nord folgende Kernfrage mit der Bitte gestellt, die Antwort zu Protokoll zu geben (Aufgrund der teilweise nicht eingeschalteten Mikrofone ist eine Zuordnung der Fragen zu einzelnen SV im Nachhinein nur partiell möglich):

SV Klann, SV Schönrock und der sachkundigen Einwohner, Herrn Rath:

Welche Kosten entstehen der Stadt für den Abriss des Stadtbades? Zu welchem Wert wurde das Stadtbad an die SWH veräußert? Wurden Verpflichtungen zum Abriss geregelt? Wie hoch sind die Betriebsverluste des Bades?

Antwort der Verwaltung:

Die momentane Kostenschätzung geht von 1,5 bis 2 Mio. aus. Die dafür notwendigen Haushaltsmittel wurden unter dem Produkt 51105 (Quartierskonzept Hennigsdorf Nord) im Haushalt 2024 und Folgejahre geplant.

Der Abriss ist Bestandteil des Förderprogramms vom Bund/ Land mit der Bezeichnung „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Aufwertung“.

Das Stadtbad wurde mit Wirkung zum 01.01.2002 an die Stadtwerke Hennigsdorf veräußert. Hierbei wurde nicht nur der Grund und Boden, sondern auch der gesamte Betrieb inkl. Personal und Ausstattung übertragen. Im Rahmen eines Sachverständigengutachtens wurde im Ertragswertverfahren ein Wert von -120.000 Euro festgestellt, wobei der Verkehrswert anschließend auf 1 Euro festgelegt wurde.

Das damalige Gutachten ergab, dass an der Substanz des Stadtbades diverse Mängel vorlagen und darüber hinaus wurde ein dauerhaftes Verlustgeschäft unterstellt. Mit dem Kaufvertrag wurden keine Abrissverpflichtungen getroffen, weil über diese Angelegenheit zum damaligen Zeitpunkt (*vor ca. 20 Jahren*) nicht befunden werden musste.

Über die Laufzeit von 2002 bis 2023 dürfte das Stadtbad nach einer groben Hochrechnung einen Verlust von über 6,5 Mio. Euro erwirtschaftet haben. Die Stadt Hennigsdorf hat in den Jahren 2021-2023 einen Zuschuss aufgrund der SARS-CoV-2-Virus Pandemie und der Energiekrise in Höhe von 927.000 Euro gewährt.

Weiterhin wurde folgende Frage durch SV Klann gestellt:

Wie gestaltet sich das Zahlenwerk, welches zum Einstellen der 2,10 MIO zum Erwerb von Grundstücken durch die Stadt in den Haushalt geführt hat?

Die Beantwortung dieser Frage wurde inzwischen den Stadtverordneten zur SVV am 05.12.2023 vorgelegt.

TOP 3.1

AN/BV0119/2023/01

Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen

Änderungsantrag zur BV0119/2023 - Instandsetzung überregionale Radroute Oberjägerweg

Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

In den Haushalt 2024 wird die dringend notwendige Instandsetzung des stark beschädigten Oberjägerwegs als überregionale Radroute eingeplant.

Mehrheit mit NEIN

Ja 1 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 3.2**AN/BV0119/2023/03****Einreicher: Fraktion B90/Die Grünen**

Änderungsantrag zur BV0119/2023 - Ergänzung Machbarkeitsstudie Stadtbus

Änderungsantrag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Es werden 7.000 Euro in den Haushalt 2024 eingeplant, um die „Machbarkeitsstudie für Maßnahmen aus der Defizit- und Bedarfsanalyse für den straßengebundenen ÖPNV der Stadt Hennigsdorf“ (Stadtbus) zu ergänzen

1. um eine Untersuchung der Anbindungsmöglichkeit der Kleinbuslinie an den S-Bhf Heiligensee und
2. um eine Untersuchung, ob ein digital unterstützter On-Demand-Service wie der „Dalli“-Bus in Oderland-Spree oder „Sprinti“ in der Region Hannover für die Stadt Hennigsdorf ein günstigeres und kundenfreundlicheres Angebot darstellen würde als ein Linienkleinbusangebot mit festen Haltestellen.

Diese Untersuchungen sollen sich nicht auf das Gewerbegebiet Nord beziehen. Die Vorschläge der Machbarkeitsstudie für die Anbindung des Gewerbegebiets Nord über eine Veränderung der Buslinie 807 sind ausreichend.

Mehrheit mit NEIN

Ja 1 Nein 6 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 4**BV0115/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss zur Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung Hennigsdorf beschließt die Friedhofssatzung für die Friedhöfe der Stadt Hennigsdorf gemäß Anlage 1 des Beschlusses.

Mehrheit mit JA

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 5**BV0114/2023****Einreicher: Bürgermeister**

Beschluss über die „Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Friedhöfe der Stadt Hennigsdorf (Friedhofsgebührensatzung)“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf beschließt:

1. Das Ergebnis der Nachkalkulation für das Jahr 2022 wird bestätigt.

2. die als **Anlage 1** beigefügte Friedhofsgebührensatzung.

Mehrheit mit JA

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 6

BV0125/2023

Einreicher: Bürgermeister

Projektbeschluss für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach vom Rathaus Hennigsdorf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Eine Photovoltaikanlage auf dem Flachdach vom Rathaus Hennigsdorf, Rathausplatz 1 in 16761 Hennigsdorf zu errichten.
2. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich entsprechend der derzeitigen Kostenberechnung auf 180.000 EUR.
3. Grundlage für die weitere Planung und Erstellung der Ausschreibungen sind die Darstellungen (Anlage 1) und die Kostenzusammenstellung (Anlage 2).
4. Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt die Verwaltung, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Gremien durchzuführen (§7 Abs. 2e der Hauptsatzung).
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Verwaltung, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe sowie die Umsetzung der Maßnahme nach Abschluss der Baumaßnahme über eine Mitteilungsvorlage zu informieren.
6. Wesentliche Abweichungen von der Planung, dem Bauablauf und der Finanzierung sind der Stadtverordnetenversammlung während der Laufzeit des Projektes anzuzeigen.

Mehrheit mit JA

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 7

MV0052/2023

Einreicher: Bürgermeister

Mitteilungsvorlage über Baumfällungen und Ersatzpflanzungen 2022 auf öffentlichen Flächen im Stadtgebiet Hennigsdorf

Mitteilungsinhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Mitteilungsvorlage zu Baumfällungen und Ersatzpflanzungen 2022 zur Kenntnis.

Zur Kenntnis genommen

TOP 8

Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen der Verwaltung vor.

gez. Christine Freund

Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses

gez. Simone Schulz

Protokollantin

Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am _____ durch Fraktion CDU/BB: